

Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach & Co.



Folgen Sie bei dieser Studienreise dem Ruf der Musik und besuchen die Wirkungsorte der drei bedeutenden Komponisten Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel sowie Felix Mendelssohn Bartholdy. Bach gilt heute als einer der bekanntesten Tonschöpfer überhaupt, dessen Musik spätere Komponisten wesentlich beeinflusst hat. Seine Werke inspirieren auch heute noch hochrangige Musiker. Ludwig Felix Mendelssohn Bartholdy war als deutscher Komponist, Pianist und Organist einer der bedeutendsten Musiker der Romantik und setzte als Dirigent neue Standards. Der Ruhm von Georg Friedrich Händel blieb nicht ohne Hindernisse - den Komponisten von 42 Barockopern trieb es quer durch Europa.

Die Marktkirchengemeinde und die Friedenskirchengemeinde laden Sie herzlich ein, besondere Orte zu besuchen, die zu den Wurzeln der Evangelischen Kirchenmusik führen, wo Glaube und Musik eine Symbiose darstellen: Bach vertonte 30 der 37 Lieder Luthers. Die Thomaskirche in Leipzig ist der Ort der Musik, Heimat des Thomanerchores und letzte Ruhestätte des großen Thomaskantors Johann Sebastian Bach.

Am 9. November 2019 jähren sich die Bilder vom Fall der Berliner Mauer zum 30. Mal. In der Nikolaikirche begann im Herbst 1989 mit den Friedensgebeten und den anschließenden Montagsdemonstrationen die friedliche Revolution in der ehemaligen DDR. Weiterer Themenschwerpunkt dieser Reise ist die Geschichte der Teilung, das Ringen um Freiheit und der Wiedervereinigungsprozess. Interessante Vorträge und Gespräche runden Ihr Besichtigungsprogramm ab.

Höhepunkte Ihrer Reise

- Gedenkstätte „Point Alpha“
- J. S. Bach – bedeutendster Virtuose der Barockzeit
- G. F. Händel – der Europäer
- F. M. Bartholdy - Gewandhauskapellmeister
- Brennpunkte des Geschehens Herbst 1989

Eingeschlossene Reiseleistungen:

- Reisebegleitung: Pfarrer Werner Zupp und Pfarrer Tilmann Raithelhuber
- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Neuwied
- 1 x ÜF und Abendessen im 4-Sterne Hotel Steigenberger Thüringer Hof in Eisenach
- 3 x ÜF im 4-Sterne Hotel Radisson Blu in Leipzig
- 1 x Abschlussabendessen im Auerbachs Keller in Leipzig
- Führung und Eintritt Museum Haus auf der Grenze, Geisa, Gedenkstätte Point Alpha
- Führung und Eintritt Bach-Haus Eisenach
- Führung und Eintritt Händel-Haus Halle
- Stadtführung Leipzig „Bach und Herbst 89“
- Führung und Eintritt Mendelssohn Bartholdy Museum und Bach-Museum Leipzig
- Sonderführung Nikolai Kirche und Thomas Kirche inklusive Orgelversper
- Führung mit Eintrittsgeldern in Köthen inklusive Orgelvorspiel in der Schlosskapelle

Ihr Reisepreis:

Pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag 120,- Euro

695,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 25

Es gelten die Reisebedingungen von Mosaik Reisen, die Sie jederzeit unter www.mosaikreisen.eu einsehen können.



Mosaik Reisen
Beate Neitzert

Eine Zeitreise von 1609 bis zur Friedlichen Revolution 1989



Bildrechte: Händel, J. Faber, KKM GmbH, Leipzig Erleben GmbH, F.-M.-Bartholdy -Stiftung

Reiseverlauf

1.Tag, Dienstag, 23.04.19

Neuwied – Geisa - Eisenach

Anreise am Morgen von Neuwied nach Geisa, Besuch der Gedenkstätte „Point Alpha“. Während unserer Führung lernen wir die Dauerausstellung mit original erhaltenen Grenzanlagen und Rekonstruktionen der Grenze zu DDR-Zeiten sowie das Gelände des ehemaligen US-Camps Point Alpha kennen. Weiterfahrt ins thüringische Eisenach: Hier wurde Johann Sebastian Bach geboren, hier erhielt er seinen ersten Musikunterricht. Wir besuchen das Bach-Haus, das weltweit größte Museum für den Komponisten. Stündliche Live-Konzerte auf historischen Instrumenten, über 250 Exponate, historische Wohnräume, ein stimmungsvoller Barockgarten und ein „Begehbare Musikstück“ erwarten Sie. Zimmerbezug im 4-Sterne Hotel Steigenberger Thüringer Hof, gemeinsames Abendessen im Hotel.

2.Tag, Mittwoch, 24.04.18

Eisenach – Halle - Leipzig

Heute reisen wir zunächst weiter nach Halle und begeben uns auf die Spuren von Georg Friedrich Händel, der als meist gespielter Komponist des Barock gilt. Früher das Geburts- und Wohnhaus des barocken Genius, wartet das Museum mit stimmig komponierten Dauer- und Sonderausstellungen auf. Wo sonst ließe sich Händels Leben, Wirken und Zeit lebendiger vermitteln? Dann geht es weiter nach Leipzig, eine der bedeutendsten Musikstädte Europas im 19. Jahrhundert, in der der Nachklang Johann Sebastian Bachs heute noch allgegenwärtig ist. Unser geführter Rundgang stellt auch die Brennpunkte des Geschehens im Herbst 1989 vor: Die friedlichen Teilnehmer der legendären Montagsdemonstrationen gingen in die Geschichte ein. Zimmerbezug im 4-Sterne Hotel Radisson Blu in Leipzig.

3.Tag, Donnerstag, 25.04.19

Leipzig

Das Wohn- und Sterbehaus von Felix Mendelssohn Bartholdy wurde im Stil des Leipziger Spätklassizismus errichtet. Im Jahre 1997 wurde hier das weltweit erste und einzige Museum zu Ehren des Komponisten und Gewandhauskapellmeisters eröffnet. In authentischen Räumen entdecken wir originale Möbel, Dokumente und Bilder aus dem Familienbesitz.

Nähere Einzelheiten zur Reise erhalten Sie gerne bei:

Ev. Marktkirchengemeinde

Pfr. Werner Mörchen Str. 1 • 56564 Neuwied
gemeindeamt@marktkirche.de oder zupp@marktkirche.de
Telefon 0 26 31 – 2 53 36

Ev. Friedenskirchengemeinde

Dierdorfer Str. 67 • 56564 Neuwied
friedenskgm.neuwied@ekir.de
Telefon 0 26 31 – 2 31 06 • Telefax 0 26 31 – 35 28 65
In Zusammenarbeit mit dem EEB Rheinland-Süd e.V.

2015 feierte die Nikolaikirche Leipzig ihr 850jähriges Bestehen. Von ihr gingen über die Jahrhunderte immer wieder entscheidende Impulse aus: Amtsantritt von Johann Sebastian Bach als „Director musicus“ der Stadt Leipzig oder 1989 Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution. Erfahren Sie mehr während Ihrer Sonderführung an diesem besonderen Ort. Am Abend besteht die Möglichkeit, an einem Konzert im Gewandhaus teilzunehmen (fakultativ).

4.Tag, Freitag, 26.04.19

Köthen - Leipzig

In der Bachstadt Köthen verbrachte der bekannteste und bedeutendste Virtuose der Barockzeit die wohl kreativste Zeit seines Lebens. Von 1717 bis 1723 war er hier als Hofkapellmeister unter Fürst Leopold tätig. In diesen für ihn sehr schaffensreichen Jahren entstanden so bedeutende Werke wie die sechs Brandenburgischen Konzerte. Unsere Stadt- und Museumsführung inklusive der Kirche St. Agnus wird abgerundet von einem Orgelvorspiel in der Schlosskapelle. Zurück in Leipzig, besteht die Möglichkeit des Besuchs der Orgelvesper in der Thomas Kirche. Das Abschlussabendessen im Auerbachs Keller lässt diesen Tag in geselliger Runde ausklingen.

5. Tag, Samstag, 27.04.19

Leipzig – Neuwied

Das Bach-Museum in Leipzig präsentiert Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs in einer interaktiven Ausstellung. Nach unserem dortigen Besuch steht als letzter Programmpunkt die Besichtigung der Thomas Kirche auf unserem Plan. Sie ist eines der beiden zentralen Gotteshäuser in der Leipziger Innenstadt: Ort der Musik, Heimat des Thomanerchores und letzte Ruhestätte des großen Thomaskantors Johann Sebastian Bach. Eine Führung in dieser bedeutenden Kirche lässt uns mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen ganz entspannt nach Hause reisen.

Änderungen vorbehalten!

Mosaik Reisen Beate Neitzert

Engenser Str. 63 • 56564 Neuwied
Telefon 0 26 31 – 34 70 881 • info@mosaikreisen.eu



Mosaik Reisen
Beate Neitzert